

Testverlauf planen

Zeitraumen

30 – 90 Minuten

Niveau

Mittel

MaterialienStifte, Papier,
Klebezettel**Rollen**Moderation,
Dokumentation,
Zeitmanagement**Anregung**Struktur und Fragen
des Testverlaufs
nutzen, um im
Arbeitsalltag
Feedback einzu-
holen.**Was und wofür?**

Der Testverlauf beschreibt die Etappen der Testsituation über einen begrenzten Zeitraum (z.B. 45 min). Die detaillierte Planung wichtiger Interaktionspunkte mit den Tester:innen unterstützt die Durchführung eines methodisch geleiteten Probelaufs, bei dem Dramaturgie und Inhalt mit Rollen und Haltung kombiniert werden.

Mehrwert

Ein Durchspielen der Testsituation stärkt gezielt das effektive Zusammenspiel des Teams und ermöglicht ein optimales Testerlebnis für die Beteiligten. Durch die Anpassung der Impulsfragen können die Annahmen im Bezug auf die Lösung gezielt untersucht und angepasst werden.

Der Aufbau der Testsituation orientiert sich an *teilnehmenden Beobachtungen*. Der Vorteil dieser Methode ist eine Untersuchungssituation, die nah am Alltag der Anwender:innen verläuft. Durch das Aufdecken von routinierten Verhaltensmustern, die häufig unbewusst ablaufen, können wirklich authentische Einsichten gewonnen werden.

Vorgehen

- 01 Vorlage auf ein größeres Stück Papier übertragen.
- 02 Anhand der Stichpunkte entlang der Wegroute überlegen:
 - Interaktion:** Wann kommt wer zum Einsatz? Welche Form der Interaktion ist an welchen Punkten angebracht?
 - Rollen:** Rollen klären. Wer führt den Test durch, wer dokumentiert? Ggf. mit Kolleg:innen durchspielen.
 - Zeitraumen:** Wie lang soll das Testen dauern?
 - Material:** Was wird an Material benötigt, um:
 - den Raum einzurichten?
 - den Weg zum Raum ggf. umzugestalten?
 - den Test durchzuführen?
 - Informationen:** Was wird an Informationen benötigt, um:
 - den Test zu kommunizieren?
 - die Tester:innen vorzubereiten?
 - Fragen:** Welche Fragen sollen beantwortet werden? Siehe Hypothesen bei **Testbasis zusammenstellen** (S. 260). Impulsfragen aus der Vorlage nutzen und ggf. anpassen.
 - Schlusspunkt** überlegen. Zum Beispiel um die eigene Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte bitten, sich bedanken und ggf. weitere Einbindung anbieten.
- 03 Kurze Beschreibung zum Testen im Kontext der Unternehmung erstellen. Anschreiben verfassen, um Tester:innen zu kontaktieren.
- 04 Arbeitsmaterialien für die Testpersonen zusammenstellen, z.B. Klemmbrett mit Papier, Stift, Klebezettel.



Tester:innen
N° von gesamt:
Testdurchlauf
N° von gesamt:
Empfehlung: pro Durchlauf
max. 2 Tester:innen

1

Willkommen heißen

2

Kurze Vorstellung des Testhintergrunds

5 min

Verbal oder digital je nach Prototyp-Format, Unterzeichnung Einverständniserklärung

3

Einstimmung Rolle als Tester:in erklären

3 min

Testkontext und Ziele des Vorgehens kurz vorstellen, Verständnisfragen klären, nichts erklären, vorwegnehmen oder anpreisen.

4

Testsituation starten

Auf Nachfragen vorbereitet sein und ggf. erst später beantworten, ab sofort gilt: **Test dokumentieren** (S. 282).

7

Kernfragen stellen, die der Prototyp beantworten soll

5 – 10 min

Relevante Fragen auswählen:

Was würde Sie motivieren, diese Lösung anzuwenden?
Wie leicht oder schwer ist es, den Wert zu verstehen?
Was sollte verdeutlicht werden? Welche Vorteile bietet die Lösung? Durch welche Funktionen oder Aspekte könnte der Nutzen erhöht werden?
Tester:innen in Blitzinterview einbinden.
Bei Bedarf zum Selberzeichnen einladen.

6

Ehrliche Rückmeldung zum Prototyp erbitten

5 – 10 min

Relevante Fragen auswählen:
Was denken Sie generell über diese Idee? Welche Fragen sind Ihnen aufgekommen? Was würden Sie ändern? Wie? Was würden Sie beibehalten? Warum?
Interessiert zuhören und nur falls notwendig Verständnisfragen stellen, kein Dialog.

5

Interagieren lassen

10 – 15 min

Interaktionen beobachten und dokumentieren.

Prototyp wirken lassen und nicht verkaufen oder erklären!

8

Expertise loslassen und konzeptuelle Fragen stellen

5 – 10 min

Relevante Fragen auswählen:

Wenn Sie das wünschenswerte Ziel X gestalten möchten, wie würden Sie vorgehen? Was müsste getan werden, um das Erreichen dieses Ziels zu verhindern? Wie könnte das Hindernis überwunden werden? Was müsste bei der weiteren Entwicklung beachtet werden?
Tester:innen verbal, anhand von Zeichnungen oder Artefakten assoziieren lassen.

9

Dank & Abschluss

5 min

Hinweis auf anonymisierte Auswertung der Testergebnisse geben und ggf. mit einer kurzen Zusammenfassung und Ausblick enden.